

# Wunschomas gesucht

## Neues Projekt von Kinderschutzbund und Maltesern



Mit der Wunschoma haben Malteser und Kinderschutzbund ein neues Projekt gestartet. Die Wunschomas und -Opas gehen in die Familien, die Eltern werden so ein wenig entlastet und können außerdem auf den reichen Erfahrungsschatz der Senioren zurückgreifen. Diese erleben das Gefühl, gebraucht zu werden und kommen in Kontakt mit der jüngeren Generation.

Eine liebevolle Oma zu haben ist für Kinder eine große Bereicherung. Sie spendet Nähe, tröstet, gibt Rat. Doch nicht allen jungen Familien steht eine Großmutter oder ein Großvater zur Verfügung, oft auch, weil diese zu weit weg wohnen. Deshalb wünschen sich zahlreiche Familien und Alleinerziehende in Passau und Umgebung eine Ersatz-Oma.

Auf der anderen Seite suchen viele ältere Menschen den Kontakt zu Familien mit Kindern, wenn sie allein sind, ihre eigenen Enkel weit weg leben oder schon eigene Wege gehen. „Junge“ Senioren wollen sich im Ruhestand einer neuen, sinnvollen Aufgabe widmen. Sie haben viel zu geben, nicht nur Zeit und Lebenserfahrung. Deshalb haben der Kinderschutzbund und die Malteser das Projekt „Wunschoma/-Opa“ ins Leben gerufen. Sie wollen dabei junge Eltern und Senioren zusammenbringen, so dass sie sich gegenseitig helfen und unterstützen können.

Die Initiatoren betonen, dass eine Wunschoma kein Ersatz für eine Haus-



Foto: Anja Schwendner

haltshilfe oder Tagesmutter und kein ständiger Babysitter ist. Sie tut das, was auch die „echte“ Großmutter macht: etwas mit den Kindern unternehmen, spielen oder vorlesen. Die Senioren agieren dabei ehrenamtlich. Sie sind während ihrer Tätigkeit versichert und können sich die Fahrtkosten erstatten lassen. Im November vergange-

nen Jahres hat die erste Schulung für die Wunschomas stattgefunden, die sie fit machte für ihre Aufgabe. Einige von ihnen haben „ihre“ Familien schon gefunden. Die Nachfrage ist groß, so dass weitere Wunschomas gesucht werden, die Familien unterstützen und zugleich Familienanschluss finden möchten. ■

Kontakt und ausführliche Informationen: **Rosmarie Krenn**  
 Telefon 0851/95666-45  
 E-Mail [Rosmarie.Krenn@malteser.org](mailto:Rosmarie.Krenn@malteser.org)  
 Malteser in der Diözese Passau



**Malteser**  
 ...weil Nähe zählt.